

Mit Kindern über Homosexualität kommunizieren

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 21. Dezember 2014 19:33

Ich stimme Elternschreck zu. Das Ding ist ja: Wenn ich in Religion nicht die kirchliche Lehre, sondern eine abgespeckte, linksliberale Gutmenschen-Ideologie vertrete, dann fördere ich Fundamentalismus umso mehr, denn dann fühlen sich die Kinder und Jugendlichen verschaukelt und nicht ernst genommen und suchen sich eben anderswo religiöse Orientierung und Vorbilder.

Das lässt sich natürlich analog auf Protestanten, Muslime etc. übertragen.